

Informationen zur Wahl der 2. Fremdsprache

Wichtiger Hinweis:

Auf Basis des Schulkonferenzbeschlusses vom Januar 2023 werden ab dem Schuljahr 2025/26 nach der 6. Klasse die Klassen neu zusammengestellt. Grundlage für die Zusammenstellung wird die Wahl der zweiten Fremdsprache sein.

Organisation der Klassen 7 - 10

Fächergruppe 1

- Mathematik
- Deutsch
- 1. Fremdsprache: Englisch
- 2. Fremdsprache: Französisch oder Latein

Fächergruppe 2

- Gesellschaftslehre
 - Erdkunde
 - Geschichte
 - Politik
- Naturwissenschaften
 - Biologie
 - Chemie
 - Physik
 - Informatik
- Musik, Sport, Kunst, Religion
- Wahlpflichtbereich 2



Sprachenfolge

• Englisch

Kl. 7

• Französisch

• Latein

Kl. 9

• Wahlpflicht 2: Spanisch

• Oder Robotik/Naturwissenschaften, Erdkunde/Geschichte, Medieninformatik

EF

• Ggfs. neu einsetzende Fremdsprache "Spanisch"



Umfang des Fremdsprachenangebots

Klasse 5: Englisch

Klasse 7: Französisch oder Latein

Klasse 9: WP II: Spanisch (oder BNE, MINT,

Informatik, DaSp)

Jgst. EF: Spanisch

Zu beachten:

- eine in der Sekundarstufe I begonnene Fremdsprache muss als Klausurfach mindestens bis zum Ende der Klasse EF weitergeführt werden,

 eine beliebige Fremdsprache ist bis zum Abitur zu belegen und einzubringen.



Zu berücksichtigen:

- Wo liegen meine augenblicklichen Neigungen und Interessen?
- Welche Sprache könnte später einmal für mich nützlicher sein?
- Wie komme ich bisher mit Englisch als erster Fremdsprache zurecht? Traue ich mir Französisch als eine zweite, ähnliche (lebendige) Fremdsprache zu?
- Welcher Lerntyp bin ich? Beide Sprachen sprechen sehr unterschiedliche Lerntypen an.



Nicht zu berücksichtigen:

- Freundschaften
- Berufs-/ Studienvorstellungen
- Lehrer*innenwahl



mögliche
Entscheidungs-
hilfen

Latein	Französisch
Interesse an Sagen und Geschichten der Antike	Alltagsrelevanz, lebendige Sprache
abstrakt-sprachliche Vorgehensweise (Grammatik und genaue Analyse der Worte)	Arbeitstechnik ähnlich wie im Englischen (Vokabeln aus dem Sinnzusammenhang erschließbar, multisensorische Förderung gut möglich, mündliche Leistungen einbeziehbar)
Wenig Kommunikation	Freude an Kommunikation, Freude am Klang der Sprache, gute Sprechmotorik und Artikulation
Genaue visuelle Wahrnehmung	Gute auditive Wahrnehmung
Übersetzungen nur vom Lateinischen ins Deutsche	Übersetzungen in beide Richtungen
Lautgetreue Sprache; keine anderen Buchstaben oder Zusätze (wie Akzente im Französischen)	Schwierige Laut-Buchstaben- Zuordnung; nicht alle Buchstaben, die geschrieben werden, werden auch gesprochen
Wird selten geschrieben	
Lateinkenntnisse Voraussetzung für bestimmte Studiengänge	Interesse an Auslandskontakten
Vertiefung von Grammatikkenntnissen	
Grundlage für das Verständnis von Fremdwörtern und Fachausdrücken	Hannah-Arendt- ymnasium LENGERICH